

„Wenn lind der Oktober war, folgt oft ein harter Februar“

Liebe Gartenfreundinnen und liebe Gartenfreunde,

dann wollen wir doch mal ganz genau das Wetter in beiden Monaten beobachten. Ich werde Sie in unserer Mitgliederversammlung im kommenden Jahr daran erinnern.

Der Oktober ist der Pflanzmonat für Obstgehölze und Rosen. Lassen Sie sich von den Fachleuten in einer der zahlreichen Baum- und Rosenschulen beraten. „Billig“ kaufen kann auch bei Gehölzen später teures Draufzahlen bedeuten, egal ob beim Pflanzenschutz oder gar beim Pflanzenaustausch. Fragen Sie nach krankheitsresistenten oder widerstandsfähigen Sorten. Achten Sie bitte auch auf die Fruchtfolge, den richtigen Standraum und den Grenzabstand, den Ihnen unsere Gartenordnung verrät.

Der Frostspanner schlüpft ab den ersten Nachtfrösten aus seiner Puppe, die sich in ca. 10 cm Tiefe ab Ende Mai im Boden entwickelt hat. Die unscheinbaren, flugunfähigen Weibchen krabbeln am Stamm hinauf in die Baumkrone, wo sie durch Duftstoffe die Männchen anlocken. Nach der Paarung legen die Weibchen ihre Eier einzeln am Stamm und in Rindenvertiefungen ab. Im Frühjahr, zur Zeit des Laubaustriebs, schlüpfen die kleinen Raupen und beginnen sofort mit ihrem Schadfraß. Leimringe, die Sie jetzt anlegen sollten, bringen gute Erfolge bei der Reduzierung der Frostspanner. So halten Sie die flugunfähigen Weibchen auf ihrem Weg nach oben auf. Achten Sie bitte darauf, dass die Leimringe dicht anliegen und die Klebekraft bis in den März hinein erhalten bleibt, dann sollten sie aber entfernt werden, um ein Einwachsen in die Rinde zu verhindern und die wieder aktiv werdenden Nützlinge zu schonen. Für eine **Verjüngungskur betagter Hecken** ist der Oktober auch geeignet. Schnitthecken werden ohne die richtige regelmäßige Pflege mit den Jahren zu breit, zu hoch und innen oft kahl. Die Äste sollten Sie auf der Oberseite und an den Flanken mit entsprechendem Schnittwerkzeug stark zurückschneiden. Anschließend lichtet man die Pflanzen, wo es Not tut, mit einer Säge aus. Es soll nur der Mitteltrieb mit wenigen Seitentrieben übrig bleiben. In der kommenden Gartensaison sieht die Hecke zwar noch etwas „angegriffen“ aus, aber schon im zweiten Jahr ist sie nicht wieder zu erkennen. Schließen Sie Lücken an jüngeren, Laub abwerfenden Hecken einfach mit Ersatzpflanzen. Wenn Sie der Garten im Oktober mal nicht braucht, besuchen Sie doch das **Deutsche Kleingärtnermuseum in Leipzig** | <http://www.kleingarten-museum.de> | – einzigartig in der Welt. Ein Besuch, der sich lohnt!

Einen schönen Garten-Herbst wünscht Ihnen

Ihr Fachberater Edgar Weber

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Dann schreiben Sie mir: fachberater@kgv-am-stadtpark.de